

Aus dem Vereinsleben.

Dorberichte, Vereinsversammlungen.

Am 11. Juni macht der Verein Naturschutzpark eine Abwechslung. Abfahrt 7.44 Uhr früh mit Sonntagskarte nach Nord. Marck an der Kreuzkapelle vorbei zur historisch bemerkenswerten Sauerburg und nach Gumb (Wittgen).

Die Generalversammlung des Wiesbadener Pfadfinderinnenvereins fand am Samstagmorgen 5 Uhr statt. Die Vorsitzende Frau Ridert begrüßte die Anwesenden — leider waren nur wenige erschienen —, worauf Fr. Schmidborn den Jahresbericht für 1913 erstattete.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

Diebrieh, 8. Juni. Ein Schwindler treibt hier sein Anwesen, der in Abwesenheit des Hausbesizers die Bekannten besucht. Er schwindelt diesen vor, daß er ein guter Bekannter des Mannes sei, und in momentaner Geldverlegenheit das Fahrrad zur Heimreise nach Soesfeldhausen benötige.

Provinz Hessen-Nassau.

Regierungsbezirk Wiesbaden.

Verband der Gemeindebeamten des Regierungsbezirks Wiesbaden.

we. Bad Soden, 7. Juni. Der Verband hatte sich diesmal unfer eben mit seiner ganzen Frühlingspracht ausgefärbetes Städtchen zu seinem Tagungsort erkoren. Vertreten waren durch etwa 150 Delegierte so ziemlich sämtliche Ortsverbände.

nachdem der Beitrag um 1 M. erhöht worden war. An Mitgliederbeiträgen sind 1200 M. vorgezogen und gegen 775 M. 50 Pf. im Vorjahr. Die Anträge des Verbandes betr. die Abänderung der allgemeinen Grundzüge zur Ruhegehalts- und Witwen- und Waisenkasse für die Kommunalbeamten des Regierungsbezirks Wiesbaden haben jetzt endlich Aussicht auf Erfolg.

Bezüglich der Bestimmung der Bescheidinstanz, welche im Streitfall über die Kündigung von Gemeindebeamten aus einem wichtigen Grund zu entscheiden hat, sind vom Vorstand Schritte unternommen worden. Die „Mundschau“ hatte geraten, dem Reichsverband deutscher Städte die Entscheidung zu übertragen, während der Vorstand des Zentralverbands Zweifel in die Objektivität dieses Verbandes setzt.

Die Verhandlungen über die Errichtung von Beamtenfachschnulen für den Regierungsbezirk haben noch nicht zu einem Ergebnis geführt. Für eine Schule wäre der Bezirk zu groß. Es müßten daher eventuell an verschiedenen Orten derartige Schulen oder Kurse eingerichtet werden. Die Zahl derjenigen Bezirke, welche Beamtenfachschnulen besitzen, hat sich inzwischen erheblich vermehrt.

Zum Vertreter für die diesjährige Hauptversammlung des Zentralverbands in Königsberg wurde der Vorsitzende Magistratssekretär Stoll (Wiesbaden), zu seinem eventuellen Stellvertreter der zweite Vorsitzende Oberstadtssekretär Wenz (Limburg) durch Zufall gewählt.

Die Versammlung schloß gegen 1 Uhr mit Worten des Dankes für den Vorsitzenden und für den langjährigen Rechnungsobersekretär Bierbrauer, welcher jetzt von seinem Posten zurückgetreten ist. Der Versammlung richtete sich ein gemeinschaftliches Essen im Kurhaus an.

Deutsch-evangelische Jugendvereine.

F. C. Langenschwalbach, 8. Juni. Der Landesverband der deutsch-evangelischen Jugendvereine „Kassau“, der vor 1 1/2 Jahren in Limburg gegründet wurde, hielt gestern hier seine Jahresversammlung unter Vorsitz von Pfarrer Antjes (Vierstadt) ab.

Wochen i. Z., 7. Juni. Am zweiten Mittwoch nach Pfingsten, also am 10. d. M., findet auf dem sogenannten Tanzplatz dahier unter den alten, schönen Linden unfer Markt statt. Morgens ist Viehmarkt und für den Nachmittag werden allerlei Kaufstände — hauptsächlich für die kleinen „Kleinen“ — aufgeschlagen.

o. Niederlahnstein, 6. Juni. Der Lokal-Gewerbeverein Niederlahnstein veranstaltet anlässlich der 70. Generalversammlung des Nassauischen Gewerbevereins für Nassau in Niederlahnstein in der Zeit vom 18. Juni bis 6. Juli eine Lokal-Gewerbeausstellung. Zu der Ausstellung werden die Gewerbetreibenden von Niederlahnstein sowie die am Platz befindliche Großindustrie vollständig ausstellen.

F. C. Diez a. d. L., 7. Juni. Die Frühjahrsversammlung des 8. Landwirtschaftlichen Bezirksvereins (Unterlahn) beschloß in Rahenelsbogen, an zuständiger Stelle zu beantragen, daß die von der Allgemeinen Ortskrankenkasse Diez für Kost und Wohnung der landwirtschaftlichen Arbeitnehmer in Anrechnung gebrachten Sätze herabgesetzt werden, da sie in ihrer jetzigen Höhe eine zu hohe Beitragsleistung der landwirtschaftlichen Arbeitgeber bedingen.

Nachbarstaaten u. -Provinzen.

Vom Bismarck-Nationaldenkmal.

m. Bingerbrück, 7. Juni. Unter Leitung des Herrn Professors Kreis und des Herrn Regierungsschreibers Bode (Streußbach) befaßte eine größere Anzahl damit betrauter Herren die Vorarbeiten zum Bau des Bismarck-Nationaldenkmals auf der Eisenhöhe. Dabei wurde auch die genaue Lage des Denkmals, vor allem dessen Mittellinie, festgesetzt.

Gerichtssaal.

Der Frankfurter Salvarjan-Prozess.

sh. Frankfurt a. M., 8. Juni. Unter lebhaftester Anteilnahme weiter wissenschaftlicher Kreise und der gesamten Öffentlichkeit nicht nur Deutschlands, sondern auch des Auslandes, beginnt heute vor der hiesigen dritten Strafkammer ein umfangreicher Prozess, der bestimmt sein soll, wenigstens teilweise eine Klärung über die vielumstrittene Frage des Wertes bzw. der Schädlichkeit von G e h e i m r a t C h r i s t i S Salvarjan zu erbringen.

wb. Frankfurt a. M., 8. Juni. Bei der Vernehmung der Zeugen und Sachverständigen, in dem Verleumdungsprozess gegen Karl Wahmann ist die Aussage von G e h e i m r a t F z z e l l e n z C h r i s t i hervorzuhoben, der betonte, daß die höchsten Farbwerte in einem Rundschreiben an die Ärzte abgelehnt hätten, irgend welche Honorare für die Artikel über Salvarjan zu zahlen.

varian behandelten Patienten beobachtet habe. Er habe das Salvarjan in der Praxis aus Gewissensgründen abgelehnt...

Auch Dr. Mentberger (Straßburg) hält das Salvarjan für ein lebensgefährliches Mittel in jeder Dosierung. Das Salvarjan sei zur Heilung der Syphilis nicht absolut notwendig.

Anderer Meinung ist Professor Dr. Hoffmann (Wonn): Er hat mehrere Tausend Einsprühungen in seiner Klinik gemacht. Nach anfänglich schlechten Erfahrungen hat der Sachverständige von Jahr zu Jahr sich steigende gute Erfolge bei der Behandlung der Prostituierten mit der kombinierten Methode gehabt.

Professor Dr. Heing (Erlangen) ist der Ansicht, daß 500 Versuche an Menschen mehr als genügen, um ein Mittel in den Krankenhäusern zu benutzen. Es könne keine Rede davon sein, daß ein nicht genügend erprobtes Mittel angewendet werden sei.

Über den Geisteszustand des Angeklagten äußert sich Hofrat Dr. Friedländer (Hohemart), der Wahmann in einer Vernehmung am Freitag und während der heutigen Verhandlung beobachtet hat.

Der Staatsanwalt beantragte daraufhin eine Gefängnisstrafe von 6 Monaten gegen den Angeklagten. Das Gericht ging aber erheblich über diesen Antrag hinaus.

Das Urteil lautete auf 1 Jahr Gefängnis sowie auf Publikation des Tenors in einigen frankfurter Blättern. In der Urteilsbegründung wird u. a. angeführt: Der Angeklagte hat dem Magistrat den Vorwurf gemacht, er habe das Publikum irreführend und in der Salvarjanaffäre ein leichtfertiges Verhalten beobachtet.

schaftlichen Forschungen und ihren Ergebnissen zu üben, sondern um Sensation zu machen. (Hier unterbrach Wahmann den Vortragenden mit den Worten: „Ich habe es satt, die Lügen zu hören, lassen Sie mich abführen!“)

Die Verhandlung hat zweifellos den Beweis erbracht, daß die furchterlichen Vorwürfe, die Wahmann gegen die Frankfurter Krankenhäuser erhoben hat, durchaus unberechtigt waren. Die Ärzte haben offenbar nach Pflicht und Gewissen gehandelt.

Sport und Luftfahrt.

Die Armeewettkämpfe. Den gestrigen Armeewettkämpfen im Stadion zu Berlin wohnten der Kaiser und die Kaiserin bei. Die Vorführungen wurden durch Freilübungen von 800 Unteroffizieren und Füsilieren der Unteroffizierschule in Potsdam, Jöglingen der Unteroffizierschule in Annaburg, der Militär-Anbenerziehungsanstalt in Annaburg und des großen Militärwaisenhauses eröffnet.

Als Sieger aus dem Offiziersvierkampf ging, wie erwartet wurde, Oberleutnant Prinz Friedrich Karl von Preußen hervor. Der Prinz gewann auch den 400-Meter-Lauf ganz überlegen vor Oberleutnant Hoffmann, der auch im Gesamtergebnisse den zweiten Platz belegte.

Olympische Ausscheidungskämpfe in Frankfurt. Zu den Ausscheidungskämpfen, die gemeinsam vom Frankfurter Verband für Turnsport und vom zweiten Kreis des Deutschen Athletenverbands abgehalten wurden, waren 331 Meldungen eingelaufen. Die besten Leistungen erzielten: Steinstoßen (33 1/2 Pfund): Joseph Otto-Darmstadt 8 Meter.

Die Lawontennis-Meisterschaften auf Hartplätzen in Paris wurden am Montag fortgesetzt. Widing gewann gegen Graf Salm 6:0, 6:2, 6:4, Alle. Bengien gegen Radame Wolbing 6:2, 6:1. Hervorzuheben ist, daß Suzanne Bengien erst 15 Jahre alt ist.

Die Rückkehr der deutschen Flieger aus Österreich. Wien, 8. Juni. Die deutschen Flieger Oberleutnant Freiherr v. Freyberg und Hauptmann Streccius sind bei Vilsen gelandet. Infolge Motordefekts mußten sie mit der 55. Bahn nach Berlin zurückkehren.

Neues aus aller Welt.

Sturige Streitzeste im Rheinland. Bei einem Streit, der gestern in Duisdorf bei Siegburg unter holländischen Erbedauern ausbrach, feuerte einer der Beteiligten sechs Revolverkugeln ab. Drei Arbeiter wurden getroffen, einer davon tödlich.

Schnee im Schwarzwald und in den Vogesen. Karlsruhe, 8. Juni. Ein empfindlicher Wettersturz ist in den hohen Lagen des Schwarzwaldes und der Vogesen eingetreten. Bei einer Temperatur von minus 1 bis 2 Grad fällt seit gestern Abend Schnee.

Schnee und Kälte in Frankreich und der Schweiz. Paris, 9. Juni. Ein furchtbares Unwetter, begleitet von Schnee und Hagel, ist gestern in den späten Nachmittagsstunden über Paris niedergegangen.

Zu dem Unfall des Vergnügungsdampfers „Victoria Luise“. Hamburg, 9. Juni. Der Vergnügungsdampfer „Victoria Luise“, der gestern in Hamburg in der Nähe der Werft von Blohm u. Bock auf Grund gerieten war, ist gestern Nachmittag nach der Werft geschleppt worden.

Anfälle in den Bergen. Nürnberg, 9. Juni. In dem vielbesetzten Gästehaus bei Reibsdorf ist der 20jährige Kaufmann Eugen Todt bei Nürnberg abgestürzt. Er war sofort tot.

Unfall eines Bringen. Brunn, 8. Juni. Heute morgen führte der Major beim 5. Dragoner-Regiment Prinz Albrecht von Schaumburg-Dröbe von seinem Pöblichchen gewordenen Pferde und erlitt eine leichte Gehirnerschütterung. Sein Befinden ist zufriedenstellend.

Ein Pfarrhaus in Brand gesteckt. Paris, 9. Juni. In Bouffon bei Pontauban wurde in der vergangenen Nacht das Pfarrhaus eingestrichelt. Man fürchtet, daß der Pfarrer Blanc verbrannt ist.

20 Fischer im Sturm umgekommen. Montreal, 9. Juni. Etwa 40 Fischerboote sind in einem furchtbaren Sturm an der Küste von Neu-Frankreich gescheitert. 20 Fischer haben dabei den Tod gefunden.

Letzte Drahtberichte.

Keine Reise des Kaisers nach Marienbad. # Berlin, 9. Juni. (Eig. Drahtbericht) Die Pariser Zeitung „Excelsior“ brachte gestern die Mitteilung, der deutsche Kaiser werde im Laufe dieser Woche in Marienbad eintreffen, um seinen Sohn, den Prinzen Adalbert, der dort die Kur gebraucht, zu besuchen.

Das Befinden des Großherzogs von Mecklenburg-Strelitz. # Berlin, 9. Juni. (Eig. Drahtbericht) Am Befinden des Großherzogs von Mecklenburg ist eine neue Komplikation eingetreten. In der vergangenen Nacht wurde eine Entzündung der Ohrspeicheldrüse festgestellt.

Der Zentrumsführer Wader auf dem Index. # Berlin, 9. Juni. (Eig. Drahtbericht) Die „Germania“ befaßt sich heute mit dem Beschlusse der Index-Kongregation, die Schrift des babilischen Zentrumsführers Wader: „Zentrum und kirchliche Autorität“ auf den Index zu setzen.

Kursberichte vom 9. Juni 1914.

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.

Table with exchange rates for various currencies including Gold-Rubel, Dollar, and Swiss Franc.

Berliner Börse.

Main table for Berlin stock market, including sections for Bank-Aktien, Eisenbahnen und Schiffahrt, Bergwerke, Industrie, and various bonds.

Table for Berlin stock market, continuing from the main table with various bank and industrial stocks.

Table for Berlin stock market, including Bergwerks-Aktien and other industrial shares.

Table for Berlin stock market, including various bonds and financial instruments.

Table for Berlin stock market, including diverse obligations and other financial products.

Frankfurter Börse.

Main table for Frankfurt stock market, including Staats-Papiere, Industrie-Aktien, and various bonds.

Table for Frankfurt stock market, including Deutsche Kolonial-Ges. and other colonial shares.

Table for Frankfurt stock market, including Aktien v. Transp-Anstalten and other transport shares.

Table for Frankfurt stock market, including Pr-Obligat v. Transp-Anst. and other bonds.

Table for Frankfurt stock market, including Verzinliche Lose and other financial instruments.

Table for Frankfurt stock market, including Industrie-Aktien and other industrial shares.

Table for Frankfurt stock market, including Aktien v. Transp-Anstalten and other transport shares.

Table for Frankfurt stock market, including Pr-Obligat v. Transp-Anst. and other bonds.

Table for Frankfurt stock market, including Wechsel, Londoner Börse, and other financial instruments.

Londoner Börse.

Tendenz: gut.

Table for London stock market, including Americanische Bahnen, Fonds, and Mienen.

Pfandbr. u. Schuldversch. v. Hypothek-Banken.

Table for mortgage and loan securities from various banks.

Sämtliche Notierungen bedeuten die Mitte zwischen Gold- und Brief-Kursen.